

Kulturamt

Sitzungsdrucksache Nr. 227/2003
-öffentliche Sitzung-**B e r i c h t****TOP: Kunstwerke im öffentlichen Raum in der Innenstadt****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Kulturausschuss

Termine:

09.07.2003

Angestoßen durch die geplanten Veränderungen auf dem Rathausplatz, die eine zumindest vorübergehende Entfernung der dortigen Kunstwerke bedingen werden, ist in Sitzungen der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Innenstadt (IAI) sowie in mehreren Sitzungen des Kulturausschusses das Thema ‚Kunstwerke im öffentlichen Raum‘ im Allgemeinen und das Thema ‚Kunstwerke im Innenstadtbereich‘ im Besonderen thematisiert worden. In der Sitzung des Kulturausschusses am 23. Mai 2001 wurde von der SPD-Fraktion ein Antrag gestellt, mit dem um die Vorlage einer Bestandsaufnahme aller im städtischen Besitz befindlichen Kunstwerke im öffentlichen Raum durch die Verwaltung gebeten wurde. Die Bestandsaufnahme wurde dem Kulturausschuss in der darauffolgenden Sitzung am 21. November 2001 vorgelegt und ist dieser Sitzungsdrucksache nochmals als Anlage beigefügt (*Anlage 1*). Weiterhin zielte der Antrag der SPD-Fraktion darauf ab, dass die Verwaltung ihre konzeptionellen Überlegungen zum Umgang mit den sich derzeit in der Innenstadt befindlichen Kunstwerken sowie zur möglichen Anschaffung neuer Kunstwerke darlegt. Bereits zur damaligen Zeit herrschte Konsens, dass es primär Aufgabe der Kulturpolitik sei, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2001, der ebenfalls als Anlage beigefügt ist (*Anlage 2*), wurde vom Kulturausschuss einstimmig angenommen.

Die Verwaltung legt heute nicht etwa ein ausgefeiltes Konzept über den Umgang mit Kunstwerken im öffentlichen Raum vor. Dazu ist die gegenwärtige Zeit nicht geeignet, da die Stelle der Leitung der Städtischen Galerie zur Zeit noch vakant ist. Dieser Zustand wird noch bis in den Herbst 2003 andauern. Erst dann wird nach dem Ausscheiden des langjährigen Leiters der Einrichtung Mitte letzten Jahres wieder eine "Kunstexpertin" als Mitarbeiterin der Stadt Lüdenscheid ihren Sachverstand für kunstrelevante Fragen einbringen können. Dieser Sachverstand ist für die Stadt Lüdenscheid unverzichtbar für etwaige Fragen der Anschaffung neuer Kunst-

werke zur Gestaltung der neuen Innenstadt. Mit den Arbeiten für ein Gesamtkonzept "Kunst im öffentlichen Raum" erst im Herbst bzw. Winter 2003 zu beginnen scheint allerdings verspätet, da die Arbeiten am Rathaus in diesen Wochen beginnen sollen und davon auch das nähere Rathausumfeld betroffen sein wird. Zu Beginn des kommenden Jahres werden dann auch die Arbeiten zur Neugestaltung des Rathausplatzes in Angriff genommen.

Aus diesem Grunde liefert die Verwaltung mit dieser Sitzungsdrucksache eine Sachstandsdarstellung, die zumindest Aussagen zu den Kunstwerken treffen soll, die zur Zeit im Innenstadtbereich im öffentlichen Raum ausgestellt sind einschließlich der Kunstwerke, die seinerzeit im öffentlichen Raum ausgestellt waren, zur Zeit aber magaziniert sind. Zu einigen Objekten werden Aussagen getroffen über deren Zustand bzw. über deren Standort. Die Aussagen der Verwaltung können dabei als Diskussionsgrundlage dienen.

Die Verwaltung bittet den Kulturausschuss um Kenntnisnahme.

Lüdenscheid, den .August 19

In Vertretung:

Theissen
Beigeordneter

Anlagen:

2